

INSTALLATION, KONFIGURATION UND BETRIEB DER FRITZ!BOX SL



FRITZ!Box SL

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (Software) sind urheberrechtlich geschützt. AVM räumt das nicht ausschließliche Recht ein, die Software zu nutzen, die ausschließlich im so genannten Objektcode-Format überlassen wird. Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherungszwecke verwendet werden darf (Sicherungskopie).

AVM behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Ohne vorheriges schriftliches Einverständnis und außer in den gesetzlich gestatteten Fällen darf diese Dokumentation oder die Software insbesondere weder

- vervielfältigt, verbreitet oder in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht werden
- bearbeitet, disassembliert, reverse engineered, übersetzt, dekompiert oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise geöffnet und in der Folge weder vervielfältigt, verbreitet noch in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die einzelnen Lizenzbestimmungen finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD in der Datei LICENSE.TXT. Diese Dokumentation und die Software wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des AVM-Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt die AVM GmbH weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr oder Verantwortung. Der Lizenznehmer trägt alleine das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbußen, die sich bei Einsatz des eventuell ergeben.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der Software ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen sowie für Kosten (einschließlich Telekommunikationskosten), die im Zusammenhang mit der Dokumentation oder der Software stehen und auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die Software können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Wir bieten Ihnen als Hersteller dieses Originalprodukts eine Herstellergarantie. Die Garantiebedingungen finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD in der Datei GARANTIE.PDF im Ordner SOFTWARE/INFO/DEUTSCH.



© AVM GmbH 2004. Alle Rechte vorbehalten.

Stand der Dokumentation 10/2006

AVM Audiovisuelles Marketing
und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95

10559 Berlin

AVM Computersysteme
Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95

10559 Berlin

AVM im Internet: www.avm.de

Marken: Soweit nicht anders angegeben, sind alle genannten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der AVM GmbH. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc. und lizenziert an die AVM GmbH. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

	Symbole und Hervorhebungen	5
	Sicherheitshinweise	6
	Entsorgungshinweise	6
1	FRITZ!Box SL in Kürze	7
1.1	Lieferumfang	8
1.2	Voraussetzungen für den Betrieb	9
2	FRITZ!Box SL in Betrieb nehmen	10
2.1	Erste Inbetriebnahme der FRITZ!Box SL	10
2.2	FRITZ!Box SL aufstellen	11
2.3	An die Stromversorgung anschließen	12
2.4	Mit dem DSL-Anschluss verbinden	13
2.5	Am Computer anschließen	14
2.6	Netzwerk-Hub oder -Switch anschließen	24
3	Öffnen der Benutzeroberfläche	26
4	FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten	27
4.1	Ins Internet mit Zugangssoftware	27
4.2	FRITZ!Box SL als Router einrichten	28
5	FRITZ!DSL - Das Softwarepaket	31
5.1	FRITZ!DSL Internet	32
5.2	FRITZ!DSL Protect	33
5.3	FRITZ!Box	33
5.4	Update	34
5.5	FRITZ!DSL Diagnose	34
5.6	Webtest	34
6	FRITZ!Box SL deinstallieren	35
6.1	Deinstallation der USB-Treibersoftware	35
6.2	Deinstallation der Programmgruppe	36

7	Ratgeber	38
7.1	Einstellungen IP-Adresse	38
7.2	Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche.....	43
7.3	Einstellungen DHCP-Server	47
8	Wegweiser Kundenservice	52
8.1	Produktdokumentationen	52
8.2	Informationen im Internet	53
8.3	Updates.....	54
8.4	Unterstützung durch das Service-Team.....	54
9	Produktdetails	57
9.1	Leuchtdioden	57
9.2	Kabel, Adapter und Buchsen.....	57
9.3	AVM-Kleinteileversand.....	58
9.4	Technische Daten	59
	Index	60
	CE-Konformitätserklärung	62

Symbole und Hervorhebungen

In diesem Handbuch werden folgende Symbole für Warnungen und Hinweise verwendet:



Die Hand markiert besonders wichtige Hinweise, die Sie auf jeden Fall befolgen sollten, um körperliche Schäden und Fehlfunktionen zu vermeiden.



FRITZ! gibt nützliche Hinweise, die Ihnen die Arbeit erleichtern.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die in diesem Handbuch verwendeten Hervorhebungen.

Hervorhebung	Funktion	Beispiel
Anführungszeichen	Tasten, Schaltflächen, Programmsymbole, Registerkarten, Menüs, Befehle	„Start / Programme“ oder „Eingabe“
Großbuchstaben	Pfadangaben und Dateinamen im Fließtext	SOFTWARE\INFO.PDF oder README.DOC
spitze Klammern	Variablen	<CD-ROM-Laufwerk>
Schreibmaschienschrift	Eingaben, die Sie über die Tastatur vornehmen	a:\setup
grau und kursiv	Informationen, Hinweise und Warnungen	<i>... Nähere Informationen finden Sie in ...</i>

Sicherheitshinweise



Beachten Sie beim Umgang mit der FRITZ!Box SL folgende Hinweise, um sich selbst und die FRITZ!Box SL vor Schäden zu bewahren.

- Installieren Sie die FRITZ!Box SL nicht während eines Gewitters.
- Trennen Sie während eines Gewitters die FRITZ!Box SL vom Stromnetz und vom DSL-Anschluss.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der FRITZ!Box SL eindringen, da elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein können.
- FRITZ!Box SL ist nur für Anwendungen innerhalb von Gebäuden vorgesehen.
- Öffnen Sie das Gehäuse der FRITZ!Box SL nicht. Durch unbefugtes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer des Gerätes entstehen.

Entsorgungshinweise

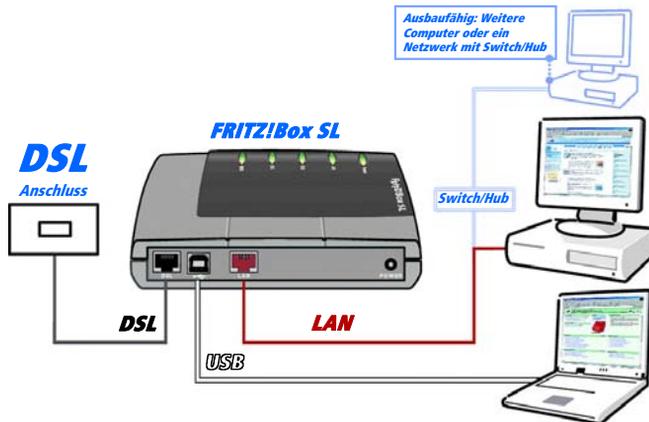


Bitte führen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den aktuellen EU-Entsorgungsvorschriften als Elektronikschrott einer geordneten Entsorgung zu.



1 FRITZ!Box SL in Kürze

Die FRITZ!Box SL ist ein DSL-Modem für den schnellen und unkomplizierten Internetzugang. Sie verbinden die FRITZ!Box SL mit dem Computer und mit dem DSL-Anschluss, richten einen Internetzugang ein und können sofort surfen.



Anschlussmöglichkeiten der FRITZ!Box SL

Anschluss von einem oder mehreren Computern

Die FRITZ!Box SL verfügt über einen Netzwerkanschluss (LAN-Anschluss) und einen USB-Anschluss, so dass Sie zwei Computer anschließen können. Jeder angeschlossene Computer kann über die FRITZ!Box SL eine Internetverbindung herstellen.

Anschluss für netzwerkfähige Geräte

An den Netzwerkanschluss der FRITZ!Box SL können Sie auch andere netzwerkfähige Geräte anschließen, zum Beispiel Spielekonsolen oder einen Netzwerk-Hub beziehungsweise -Switch.

Alle an die FRITZ!Box SL angeschlossenen Computer sind zu einem Netzwerk verbunden und können untereinander auf freigegebene Ressourcen wie zum Beispiel Ordner, Laufwerke oder Drucker zugreifen.

Internetverbindung für alle Computer

Mit der FRITZ!Box SL können alle angeschlossenen Computer gemeinsam einen Internetzugang nutzen. Dafür enthält die FRITZ!Box SL einen Router. Die im Router integrierte Firewall schützt Ihr Netzwerk vor Angriffen aus dem Internet.

Schutz durch integrierte Firewall

Wenn Sie die FRITZ!Box SL als DSL-Router betreiben, dann schützt die integrierte Firewall Ihr Netzwerk vor Angriffen aus dem Internet.

Dieses Handbuch enthält Informationen zu Installation, Inbetriebnahme und Bedienung der FRITZ!Box SL.

1.1 Lieferumfang

Der Karton enthält Folgendes:

- FRITZ!Box SL
- ein Netzteil
- ein Netzwerkkabel (rot)

Mit dem Netzwerkkabel schließen Sie die FRITZ!Box SL an Ihren Computer an.

- ein USB-Kabel (weiß)

Mit dem USB-Kabel schließen Sie die FRITZ!Box SL an Ihren Computer an, wenn dieser nicht über einen Netzwerkanschluss (LAN-Anschluss) verfügt.

- ein DSL-Kabel (grau)

Mit dem DSL-Kabel schließen Sie die FRITZ!Box SL am DSL-Anschluss an.

- eine FRITZ!Box SL-CD mit
 - Installationshilfe
 - Treibersoftware für die Installation der FRITZ!Box SL am USB-Anschluss eines Computers
 - Handbuch zur FRITZ!Box SL im Ordner „Dokumentation“

1.2 Voraussetzungen für den Betrieb

Für den Betrieb der FRITZ!Box SL müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein Javascript-fähiger Internetbrowser (zum Beispiel Internet Explorer ab Version 6.0 oder Netscape 4.0)
- ein DSL-Anschluss: T-Com 1TR112 (U-R2)-kompatibler DSL-Anschluss, Standard ITU G.992.1 Annex B, ITU G.992.5 Annex B
- Wenn Sie Ihre FRITZ!Box SL über die LAN-Schnittstelle des Computers anschließen wollen, benötigen Sie einen Computer mit folgenden Leistungsmerkmalen:
 - Computer mit LAN-Anschluss (Netzwerkkarte Standard-Ethernet 10/100 Base-T), Spielekonsole oder andere netzwerkfähige Geräte
 - Für den Anschluss weiterer Computer oder eines Netzwerkes benötigen Sie zusätzlich einen Ethernet-Hub oder -Switch.
 - Die FRITZ!Box SL kann über die LAN-Schnittstelle auch mit einem Linux- oder Apple-Computer verbunden werden.
- Wenn Sie Ihre FRITZ!Box SL über die USB-Schnittstelle des Computers anschließen wollen, benötigen Sie einen Computer mit folgenden Leistungsmerkmalen:
 - Computer mit USB-Anschluss (USB-Version 1.1 oder 2.0), Festplatte und CD-Laufwerk
 - Betriebssystem: Microsoft Windows XP, Windows Me, Windows 2000, Windows 98, Mac OS X ab Version 10.3.3 oder SUSE LINUX ab 9.0

2 FRITZ!Box SL in Betrieb nehmen

Dieses Kapitel beschreibt folgende Themen:

- Erste Inbetriebnahme der FRITZ!Box SL
- FRITZ!Box SL aufstellen
- FRITZ!Box SL an Strom anschließen
- FRITZ!Box SL an DSL anschließen
- Anschluss der FRITZ!Box SL an den Computer

Sie können die FRITZ!Box SL über ein Netzwerkkabel oder über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen. Beide Anschlussarten können beim Anschluss von mehreren Computern kombiniert werden.

- Netzwerk-Hub oder -Switch an die FRITZ!Box SL anschließen

2.1 Erste Inbetriebnahme der FRITZ!Box SL



Für die erste Inbetriebnahme der FRITZ!Box SL empfehlen wir Ihnen, die Installationshilfe auf der FRITZ!Box SL-CD zu nutzen.

Installationshilfe der CD nutzen

An Computern mit Windows-Betriebssystem können Sie die Installationshilfe der FRITZ!Box SL-CD nutzen. Die Installationshilfe beschreibt am Bildschirm die Arbeitsschritte, die für die Inbetriebnahme der FRITZ!Box SL erforderlich sind.

- Legen Sie die FRITZ!Box SL-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Die Installationshilfe startet automatisch.

- Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe, um die FRITZ!Box SL für den Betrieb vorzubereiten.

Inbetriebnahme ohne CD-Installationshilfe

Wenn Sie die Installationshilfe der CD nicht nutzen können, beachten Sie die im Folgenden empfohlenen Arbeitsschritte.

1. FRITZ!Box SL aufstellen. Siehe Abschnitt „FRITZ!Box SL aufstellen“ auf Seite 11.
2. FRITZ!Box SL an die Stromversorgung anschließen. Siehe Abschnitt „An die Stromversorgung anschließen“ auf Seite 12.
3. FRITZ!Box SL an den DSL-Anschluss anschließen. Siehe Abschnitt „Mit dem DSL-Anschluss verbinden“ auf Seite 13.
4. Computer mit der FRITZ!Box SL verbinden. Siehe Abschnitt „Am Computer anschließen“ ab Seite 14.
5. Netzwerk-Hub oder -Switch an die FRITZ!Box SL anschließen. Siehe Abschnitt „Netzwerk-Hub oder -Switch anschließen“ auf Seite 24.
6. Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL öffnen. Lesen Sie dazu weiter auf Seite Seite 26.

2.2 FRITZ!Box SL aufstellen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Stellen oder hängen Sie die FRITZ!Box SL an einem trockenen und staubfreien Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- Platzieren Sie die FRITZ!Box SL nicht auf übermäßig wärmeempfindlichen Flächen, da sich die Geräteunterseite im normalen Betrieb erwärmen kann.
- Beachten Sie bei der Verbindung der FRITZ!Box SL mit Ihrem Computer die maximale Kabellänge des Netzwerk- und des USB- Kabels. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kabel, Adapter und Buchsen“ auf Seite 57.

2.3 An die Stromversorgung anschließen



Anschluss an die Stromversorgung

Gehen Sie zum Anschluss der FRITZ!Box SL an die Stromversorgung wie folgt vor:

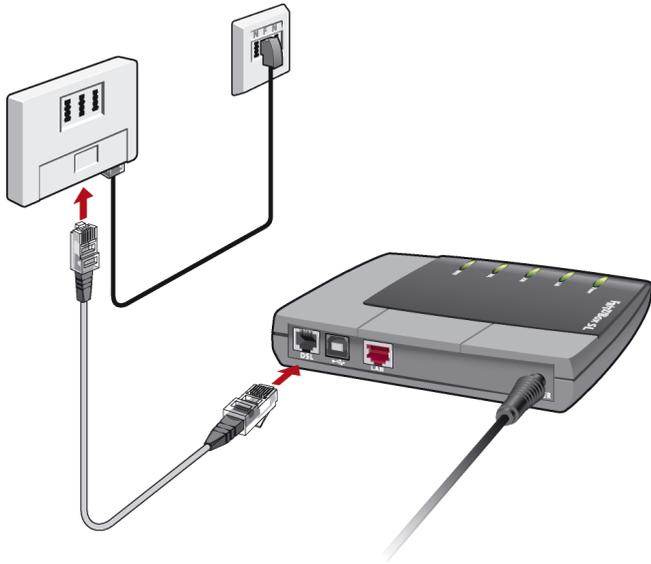
1. Nehmen Sie das mit der FRITZ!Box SL mitgelieferte Netzteil zur Hand.
2. Stecken Sie das schlanke Ende des Netzteils in die mit „Power“ beschrifteten Buchse ganz rechts auf der Buchsenleiste der FRITZ!Box SL an.
3. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in die Steckdose der Stromversorgung.

Die grüne Leuchtdiode „Power“ beginnt nach einigen Sekunden zu blinken und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der FRITZ!Box SL.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Netzteile kann zu Funktionsstörungen führen.

2.4 Mit dem DSL-Anschluss verbinden



Anschluss am DSL-Splitter

Gehen Sie zum Anschluss der FRITZ!Box SL an den DSL-Anschluss wie folgt vor:

1. Nehmen das graue DSL-Kabel zur Hand.
2. Stecken Sie das eine Ende des Kabels in die mit „DSL“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL.
3. Stecken Sie das andere Kabelende des DSL-Kabels in die mit „DSL“ beschriftete Anschlussbuchse des DSL-Splitters.

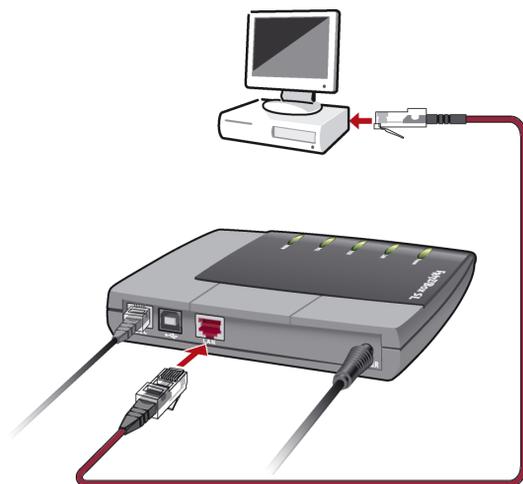
Die grüne Leuchtdiode „DSL“ beginnt nach kurzer Zeit dauerhaft zu leuchten und signalisiert damit, dass die FRITZ!Box SL für Internetverbindungen über DSL bereit ist.

2.5 Am Computer anschließen

Wenn Sie über die FRITZ!Box SL im Internet surfen oder die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL öffnen wollen, dann müssen Sie einen Computer mit der FRITZ!Box SL verbinden. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

- Ein Computer kann auf zwei unterschiedliche Arten mit der FRITZ!Box SL verbunden sein:
 - über den Netzwerkanschluss der FRITZ!Box SL
 - über den USB-Anschluss der FRITZ!Box SL
- **Ein** Computer kann immer nur auf **eine** dieser zwei Arten mit der FRITZ!Box SL verbunden sein.
- An jedem der Anschlüsse der FRITZ!Box SL kann ein Computer angeschlossen und gleichzeitig mit der FRITZ!Box SL verbunden sein.
- Der Anschluss eines Computers an die FRITZ!Box SL ist unabhängig von dem verwendeten Betriebssystem.
- Alle mit der FRITZ!Box SL verbundenen Computer bilden zusammen ein Netzwerk.

Am Netzwerkanschluss anschließen



Anschluss der FRITZ!Box SL an die Netzwerkkarte des Computers

Gehen Sie zum Anschluss der FRITZ!Box SL am Netzwerkanschluss (LAN-Anschluss) wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Nehmen Sie das mitgelieferte rote Netzwerkkabel zur Hand.
3. Schließen Sie das eine Ende des roten Netzwerkkabels an die Netzwerkkarte des Computers an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Netzwerkkabels an die mit „LAN“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL an.

Die Leuchtdiode „LAN“ der FRITZ!Box SL beginnt zu leuchten, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist. Die FRITZ!Box SL ist jetzt angeschlossen und betriebsbereit.



Eine Installation von Gerätetreibern auf dem Computer ist nicht notwendig.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.

Am USB-Anschluss anschließen

Wenn Sie die FRITZ!Box SL über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen wollen, dann müssen Sie Gerätetreiber auf dem Computer installieren. Lesen Sie dazu unten den Abschnitt, der die Installation in Ihrem Betriebssystem beschreibt.



In einigen Betriebssystemen lässt sich die Darstellung von Menüs und Ordnern ändern. Die folgenden Anleitungen beziehen sich immer auf den Auslieferungszustand des jeweiligen Betriebssystems.

Installation in Windows XP

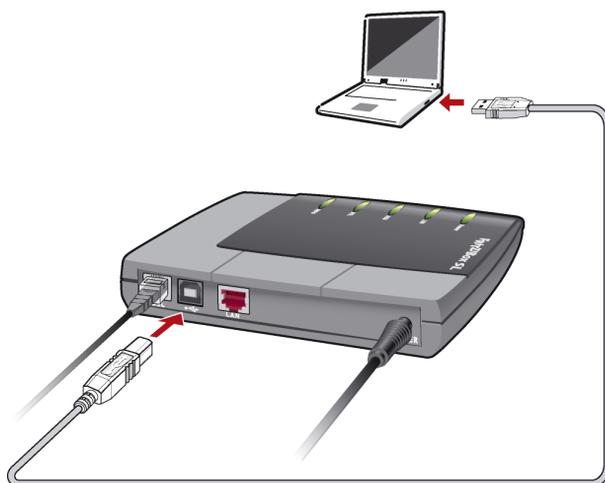


Zur Installation der Treibersoftware in Windows XP müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen.

Wenn Sie die FRITZ!Box SL-CD in Ihr CD-Laufwerk einlegen, dann startet automatisch eine Installationshilfe. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe, um die FRITZ!Box SL am USB-Anschluss Ihres Computers zu installieren.

Wenn Sie die FRITZ!Box SL ohne die Installationshilfe installieren möchten, dann führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die FRITZ!Box SL-CD ein.
2. Nehmen Sie das mitgelieferte weiße USB-Kabel zur Hand und stecken Sie den flachen Stecker in einen freien USB-Anschluss Ihres Computers.
3. Stecken Sie anschließend den quadratischen Stecker in die mit „“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL.



Anschluss der FRITZ!Box SL am USB-Anschluss eines Computers

4. Der Hardware-Assistent von Windows XP wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Die Meldung „Die Software für das neue Gerät wurde installiert“ erscheint. Bestätigen Sie mit „Fertig stellen“.

Die Leuchtdiode „USB“ der FRITZ!Box SL beginnt zu leuchten, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Die FRITZ!Box SL ist jetzt angeschlossen und betriebsbereit.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.

Installation in Windows Me

Wenn Sie die FRITZ!Box SL-CD in Ihr CD-Laufwerk einlegen, dann startet automatisch eine Installationshilfe. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe, um die FRITZ!Box SL am USB-Anschluss Ihres Computers zu installieren.

Wenn Sie die FRITZ!Box SL ohne die Installationshilfe installieren möchten, dann führen Sie die folgenden Schritte aus:

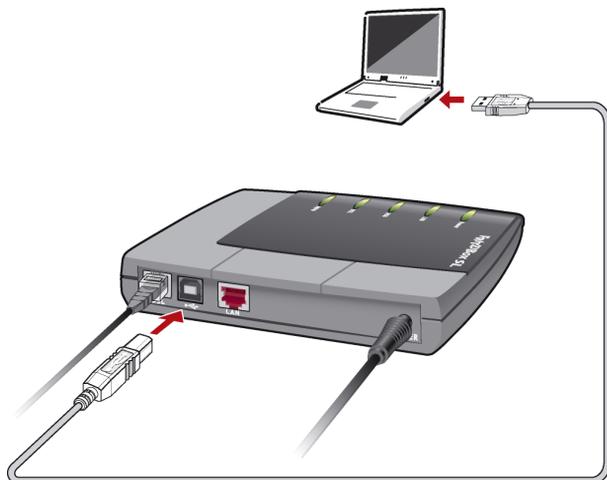
1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die FRITZ!Box SL-CD ein.



2. Nehmen Sie das mitgelieferte weiße USB-Kabel zur Hand und stecken Sie den flachen Stecker in einen freien USB-Anschluss Ihres Computers.



3. Stecken Sie anschließend den quadratischen Stecker in die mit „“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL.



Anschluss der FRITZ!Box SL am USB-Anschluss eines Computers

4. Der Plug & Play-Mechanismus von Windows Me erkennt ein neu zu installierendes Plug & Play-Gerät. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Halten Sie Ihre Windows-CD bereit.

5. Wenn Sie gefragt werden: „Was möchten Sie tun?“, wählen Sie die Option „Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)“.

Die Treiber für die FRITZ!Box SL werden installiert.

6. Schließen Sie die Installation mit „Fertig stellen“ ab.

Die Leuchtdiode „USB“ der FRITZ!Box SL beginnt zu leuchten, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Die FRITZ!Box SL ist jetzt angeschlossen und betriebsbereit.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.



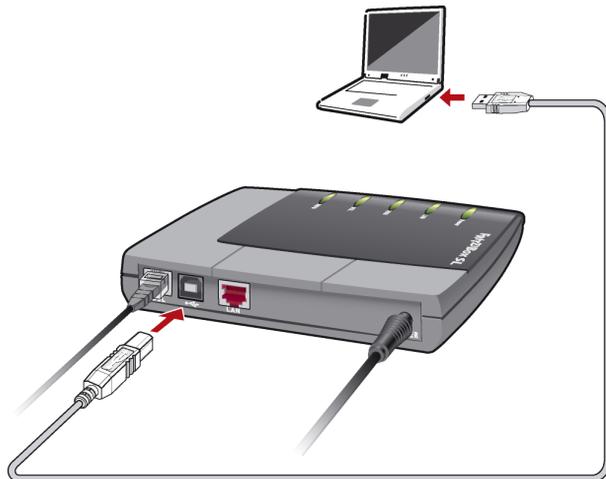
Installation in Windows 2000

Zur Installation der Treibersoftware in Windows 2000 müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen.

Wenn Sie die FRITZ!Box SL-CD in Ihr CD-Laufwerk einlegen, dann startet automatisch eine Installationshilfe. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe, um die FRITZ!Box SL am USB-Anschluss Ihres Computers zu installieren.

Wenn Sie die FRITZ!Box SL ohne die Installationshilfe installieren möchten, dann führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die FRITZ!Box SL-CD ein.
2. Nehmen Sie das mitgelieferte weiße USB-Kabel zur Hand und stecken Sie den flachen Stecker in einen freien USB-Anschluss Ihres Computers.
3. Stecken Sie anschließend den quadratischen Stecker in die mit „“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL.



Anschluss der FRITZ!Box SL am USB-Anschluss eines Computers

4. Der Hardware-Assistent von Windows 2000 wird automatisch gestartet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Wenn Sie gefragt werden „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“. Bestätigen Sie mit „Weiter“.
6. Wählen Sie im folgenden Fenster „CD-ROM-Laufwerke“ als Quelle für die Treiberdateien aus. Bestätigen Sie mit „Weiter“.
7. Es wird angezeigt, dass ein Treiber gefunden wurde. Klicken Sie auf „Weiter“, um den Treiber zu installieren.
Anschließend werden Sie darüber informiert, dass ein Treiber für die FRITZ!Box SL gefunden wurde.
8. Nachdem die Dateien auf Ihren Computer kopiert wurden, beenden Sie diesen Installationsschritt mit „Fertig stellen“.

Die Leuchtdiode „USB“ der FRITZ!Box SL beginnt zu leuchten, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Die FRITZ!Box SL ist jetzt angeschlossen und betriebsbereit.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.

Installation in Windows 98

Wenn Sie die FRITZ!Box SL-CD in Ihr CD-Laufwerk einlegen, dann startet automatisch eine Installationshilfe. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe, um die FRITZ!Box SL am USB-Anschluss Ihres Computers zu installieren.

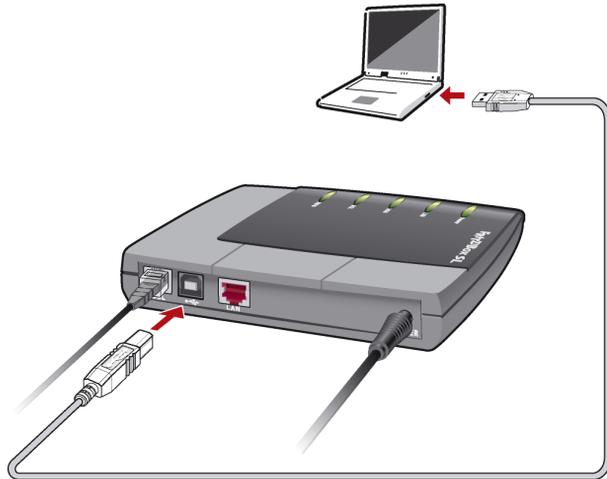
Wenn Sie die FRITZ!Box SL ohne die Installationshilfe installieren möchten, dann führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die FRITZ!Box SL-CD ein.
2. Nehmen Sie das mitgelieferte weiße USB-Kabel zur Hand. Stecken Sie den flachen Stecker in einen freien USB-Anschluss des Computers.



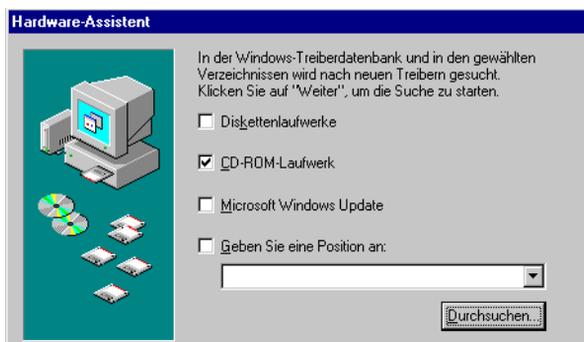


3. Stecken Sie anschließend den quadratischen Stecker in die mit „“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL.



Anschluss der FRITZ!Box SL am USB-Anschluss eines Computers

4. Der Plug & Play-Mechanismus von Windows 98 erkennt ein neu zu installierendes Plug & Play-Gerät. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Halten Sie Ihre Windows-CD bereit.
5. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“.
6. Wenn Sie nach der Position des Treibers gefragt werden, aktivieren Sie **nur** die Option „CD-ROM-Laufwerk“.



Position des Treibers in Windows 98 angeben

7. Wenn Sie gefragt werden, welcher Treiber installiert werden soll, wählen Sie die Option „Aktualisierten Treiber (empfohlen) FRITZ!Box SL“ und klicken Sie auf „Weiter“.

Die Treiber für die FRITZ!Box SL werden installiert.

8. Schließen Sie die Installation mit „Fertig stellen“ ab.

Die Leuchtdiode „USB“ der FRITZ!Box SL beginnt zu leuchten, wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist.

Nach dem Neustart ist die FRITZ!Box SL angeschlossen und betriebsbereit.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.

Installation in Mac OS X



Für den Anschluss der FRITZ!Box SL an den USB-Anschluss benötigen Sie mindestens die Betriebssystemversion 10.3.3! Wenn Sie mit einer älteren Version arbeiten, schließen Sie die FRITZ!Box SL über den Netzwerkanschluss an Ihren Computer an.

1. Verbinden Sie die FRITZ!Box SL mit dem USB-Anschluss des Computers.

2. Wählen Sie „Systemeinstellungen / Netzwerk“. Sie erhalten den Hinweis, dass ein neuer Anschluss „Ethernet-Anschluss en<Nr.>“ gefunden wurde. Bestätigen Sie die Meldung mit „OK“.
3. Wählen Sie unter „Zeigen“ den gefundenen Anschluss „Ethernet-Anschluss en<Nr.>“.
4. Wählen Sie die Schaltfläche „PPPoE“ und geben Sie die Zugangsdaten für Ihren Internetzugang ein.
5. Bestätigen Sie die Eingaben mit „Jetzt aktivieren“.

Installation in Linux

Am Beispiel SUSE Linux 9.0 wird hier beschrieben, wie Sie die FRITZ!Box SL unter Linux per USB-Anschluss installieren.

1. Verbinden Sie die FRITZ!Box SL mit dem USB-Anschluss.
2. Starten Sie das YaST-Kontrollzentrum.
3. Wählen Sie die Option „Netzwerkgeräte“ und klicken Sie auf „Netzwerkkarte“.
4. Der Dialog zur „Konfiguration der Netzwerkkarten“ erscheint.
5. Wählen Sie „Andere nicht erkannte“ und die Schaltfläche „Konfigurieren“.
6. Im Dialog „Manuelle Konfiguration der Netzwerkkarte“ muss der Typ des Netzwerks auf „Ethernet“ stehen. Markieren Sie die Option „USB“ und klicken Sie auf „Weiter“.
7. In der Eingabemaske „Konfiguration von DSL“ muss der PPP-Modus auf Ethernet stehen, bei „Netzwerkkarte“ wählen Sie „Andere nicht erkannte“. Klicken Sie dann die Schaltfläche „Konfigurieren“.
8. Markieren Sie im folgenden Dialog „Konfiguration der Netzwerkadresse“ die Option „DHCP“. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.
9. Die Änderungen der Konfiguration werden mit einem Klick auf „Beenden“ wirksam.

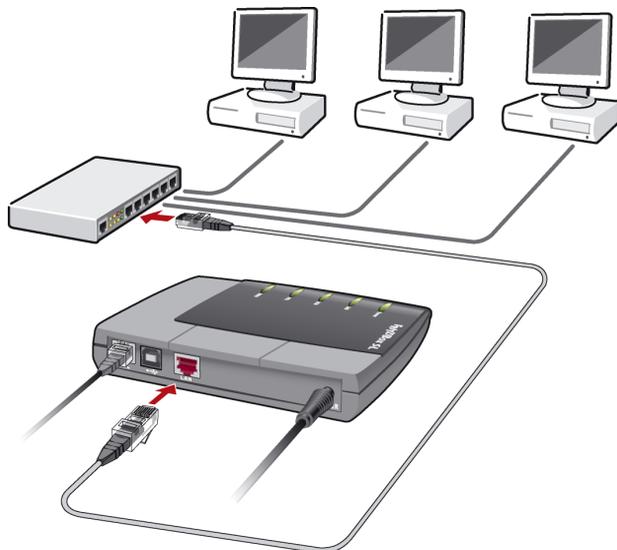


Unter SUSE Linux 9.0 kann jeweils nur ein Ethernetadapter auf DHCP stehen. Sollten Sie über eine weitere Netzwerkkarte verfügen, vergeben Sie für diese eine feste IP-Adresse. Andernfalls kann es zu Problemen bei der Namensauflösung kommen (vgl. /etc/resolv.conf).

Ausführliche Informationen zum Thema Netzwerkkonfiguration unter Linux, finden Sie z.B. unter:

<http://www.linuxhaven.de/dlhp/HOWTO/DE-Netzwerk-HOWTO-4.html>.

2.6 Netzwerk-Hub oder -Switch anschließen



Anschluss der FRITZ!Box SL an einen Netzwerk-Hub

Wenn Sie ein Netzwerk an die FRITZ!Box SL anschließen wollen, um mehrere Computer mit DSL zu verbinden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten roten Netzwerkkabels (oder eines anderen „geraden“ Netzwerkkabels) an den Uplink-Port des Netzwerk-Hubs oder -Switches an.

2. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an die mit „LAN“ beschriftete Buchse der FRITZ!Box SL an.



Wenn Ihr Netzwerk-Hub weder über einen Uplink-Port noch über Auto MDIX-Ports verfügt, dann ist der Betrieb der FRITZ!Box SL nicht über das mitgelieferte „gerade“ Netzkabel möglich. Schließen Sie die FRITZ!Box SL mit einem „gekreuzten“ Netzkabel an einen solchen Hub an.

Wenn die FRITZ!Box SL korrekt angeschlossen ist, leuchtet auf dem Gerät die Leuchtdiode „LAN“.

Damit Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen können, benötigen Sie auf dem Computer einen Internetzugang. Wie Sie einen Internetzugang einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ auf Seite 27.

Wie Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL öffnen, erfahren Sie im Kapitel „Öffnen der Benutzeroberfläche“ auf Seite 26.

3 Öffnen der Benutzeroberfläche

Nachdem Sie die FRITZ!Box SL mit einem oder mehreren Computern oder einem Netzwerk-Hub oder -Switch verbunden haben, können Sie die Einstellungen für den Betrieb mit der FRITZ!Box SL vornehmen.

Die Einstellungen nehmen Sie auf der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL vor. Der Zugriff ist von jedem mit der FRITZ!Box SL verbundenen Computer aus möglich. Die Einstellungen werden in der FRITZ!Box SL gespeichert.

Öffnen Sie auf dem Computer Ihren Internetbrowser und geben Sie „fritz.box“ ein.



Eingabe der Adresse „fritz.box“ im Adressfeld

Wenn die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL gestartet wird, dann ist die FRITZ!Box SL betriebsbereit.

Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL verfügt über mehrere Seiten, auf die Sie über die Menüpunkte am linken Rand direkt zugreifen können.



Wird die Benutzeroberfläche nicht geöffnet, dann lesen Sie die Hinweise im Abschnitt „Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche“ ab Seite 43.

Wie Sie die FRITZ!Box SL für Internetverbindungen einrichten, entnehmen Sie dem Kapitel „FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten“ ab Seite 27.

4 FRITZ!Box SL fürs Internet einrichten

Wenn Sie die FRITZ!Box SL angeschlossen haben, müssen Sie nur noch einen Internetzugang einrichten und können dann sofort ins Internet gehen.

Nutzen Sie zum Einrichten Ihres Internetzugangs die Internet-Zugangssoftware Ihres Internetanbieters oder eine Windows XP-Breitbandverbindung. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Ins Internet mit Zugangssoftware“ auf Seite 27.

Mit mehreren Computern ins Internet

Wenn der Internetzugang von den angeschlossenen Computern gemeinsam genutzt werden soll, müssen Sie die FRITZ!Box SL vom Modem-Betrieb auf den Router-Betrieb umstellen. Wie Sie die FRITZ!Box SL als DSL-Router einrichten, lesen Sie im Abschnitt „FRITZ!Box SL als Router einrichten“ ab Seite 28.



Die FRITZ!Box SL ist standardmäßig als DSL-Modem eingerichtet.

4.1 Ins Internet mit Zugangssoftware

Wie Sie in Ihrer Zugangssoftware einen Internetzugang einrichten, erfahren Sie von Ihrem Internetanbieter. Alternativ können Sie die Windows XP-Breitbandverbindung nutzen.

Um eine Windows XP-Breitbandverbindung einzurichten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie über „Start / Alle Programme / Zubehör / Kommunikation“ den „Assistenten für neue Verbindungen“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
2. Geben Sie zunächst einen Netzwerkverbindungstypen an. Markieren Sie dafür die Option „Verbindung mit dem Internet herstellen“. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Im folgenden Dialog wählen Sie die Option „Verbindung manuell einrichten“ und bestätigen mit „Weiter“.

4. Wählen Sie im Fenster „Internetverbindung“ die Option „Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Kennwort erfordert“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weiter“.
5. Geben Sie einen Namen für die neue Verbindung an und bestätigen mit „Weiter“.
6. Tragen Sie Ihre Internetkontoinformationen ein. Diese Informationen müssen für jeden Internetanbieter in einer bestimmten Reihenfolge eingegeben werden.
Alle dafür notwendigen Daten erhalten Sie direkt von Ihrem Internetanbieter.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Weiter“ und schließen Sie die Einstellungen mit „Fertig stellen“ ab.

Damit sind die Einstellungen für den Zugang zum Internet mit einer Windows XP-Breitbandverbindung abgeschlossen.

4.2 FRITZ!Box SL als Router einrichten

Wenn Sie mehrere Computer an die FRITZ!Box SL anschließen wollen, müssen Sie die FRITZ!Box SL als DSL-Router einrichten. Dazu müssen Sie Ihre Internetzugangsdaten in die FRITZ!Box SL eintragen. Verfahren Sie wie folgt:

1. Halten Sie die Internetzugangsdaten bereit, die Sie von Ihrem Internetanbieter erhalten haben.
2. Öffnen Sie Ihren Internetbrowser.
3. Geben Sie als Adresse „fritz.box“ oder „192.168.178.1“ ein, um die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL zu starten.



Eingabe der Adresse „fritz.box“ in das Adressfeld des Internetbrowsers

4. Die Benutzeroberfläche wird geöffnet.



Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL



Wenn das Fenster nicht geöffnet wird und statt dessen eine Fehlermeldung erscheint, schauen Sie bitte im Ratgeber teil ab Seite 38 nach Problemlösungen.

5. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Internet / Zugangsdaten“.
6. Aktivieren Sie die Option „Zugangsdaten verwenden (FRITZ!Box arbeitet als DSL-Router)“.
7. Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.
8. Tragen Sie die Zugangsdaten, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben, in die entsprechenden Felder ein.
9. Nutzen Sie die Funktion „Internetverbindung automatisch trennen“, wenn Ihr Internetzugang zeitbasiert abgerechnet wird. Der Timer baut die Internetverbindung nach der festgelegten Zeitspanne der Inaktivität automatisch ab.



Wenn Ihr Internetzugang zeitbasiert abgerechnet wird, dann sollten Sie diese Funktion unbedingt nutzen, da die Internetverbindung sonst nicht abgebaut wird. Das kann zu sehr hohen Online-Kosten führen.

Nähere Informationen zur Funktion „Internetverbindung automatisch trennen“ finden Sie in der Hilfe der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“, um die Einstellungen zu sichern.

Damit ist die FRITZ!Box SL für den Mehrplatzbetrieb eingerichtet. Die angeschlossenen Computer können direkt auf das Internet zugreifen. Die FRITZ!Box SL stellt die Internetverbindung für alle angeschlossenen Computer bereit.

Eine Internetverbindung aufbauen

Um eine Internetverbindung aufzubauen, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Sie können auf jedem Computer, der an die FRITZ!Box SL angeschlossen ist, einen Internet-Browser starten und im Internet surfen.

Achten Sie darauf, dass alle Computer, die diesen Internetzugang nutzen sollen, ihre IP-Adresse automatisch von der FRITZ!Box SL beziehen. Hinweise zu dieser Einstellung erhalten Sie im Abschnitt „Einstellungen IP-Adresse“ auf Seite 38.

Hinweise zum Anschluss der FRITZ!Box SL an einen Netzwerk-Hub oder Switch erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerk-Hub oder -Switch anschließen“ ab Seite 24.

5 FRITZ!DSL - Das Softwarepaket

Das Softwarepaket FRITZ!DSL gehört zum Lieferumfang Ihrer FRITZ!Box SL. Das Paket enthält eine Reihe von Programmen und Hilfsprogrammen, die hier kurz vorgestellt werden.



FRITZ!DSL Startcenter

Wenn Sie FRITZ!DSL installiert haben, finden Sie auf Ihrem Desktop das Symbol „Startcenter“. Über das FRITZ!DSL-Startcenter starten Sie die Programme des Softwarepakets FRITZ!DSL.

Wenn Sie FRITZ!DSL nachträglich installieren wollen, legen Sie die FRITZ!Box SL-CD ein und wählen Sie „CD-Inhalt ansehen / FRITZ!DSL installieren“.

Das Startcenter enthält die folgenden Schaltflächen:



Internet

Ein Klick auf die Schaltfläche „Internet“ startet das Programm FRITZ!DSL Internet. FRITZ!DSL Internet ist die Internetzugangs- und -monitorsoftware mit Funktionen für Sicherheit, Geschwindigkeit und Kontrolle.



Protect

Die Schaltfläche „Protect“ startet das Programm FRITZ!DSL **Protect**. FRITZ!DSL Protect kontrolliert ausgehende Internetverbindungen und ergänzt die Firewall-Funktionen der FRITZ!Box SL und von FRITZ!DSL Internet.



FRITZ!Box

Ein Klick auf die Schaltfläche „FRITZ!Box“ öffnet die **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box** in Ihrem Internetbrowser.



Update

Nach einem Klick auf die Schaltfläche „Update“ wird geprüft, ob auf der AVM-Internetseite ein **Firmware-Update** (Anlagensoftware) für Ihre FRITZ!Box SL zur Verfügung steht.



Diagnose

Die Schaltfläche „Diagnose“ startet die FRITZ!DSL **Diagnose**. Sie zeigt alle relevanten Daten Ihrer DSL-Verbindung an, prüft Installation und Anschluss der FRITZ!Box SL und erleichtert dadurch eine eventuelle Fehlersuche.



Webtest

Ein Klick auf die Schaltfläche „Webtest“ startet das Programm **WebWatch**. WebWatch kann die Qualität Ihrer Internetverbindung zu einer beliebigen Gegenstelle messen.



Ausführliche Informationen zur Einrichtung und Verwendung der FRITZ!DSL-Programme finden Sie in den zugehörigen Online-Hilfen.

5.1 FRITZ!DSL Internet

FRITZ!DSL Internet ist die Internetzugangs- und -monitorsoftware mit Funktionen für Sicherheit, Geschwindigkeit und Kontrolle. Wie Sie FRITZ!DSL Internet einrichten und damit ins Internet gehen, lesen Sie in der Online-Hilfe zu FRITZ!DSL Internet.

Verwendung mit FRITZ!Box SL als DSL-Router

Wird FRITZ!DSL Internet in Zusammenarbeit mit einem Router verwendet, zeigt das Programm den Verbindungszustand an, gibt Auskunft über den Verlauf der Datenübertragungen und gestattet es, die Internetverbindung der FRITZ!Box SL vom Computer aus auf- oder abzubauen.

Die Einwahl ins Internet, den Firewall-Schutz vor ungewollt eingehenden Verbindungen sowie die Erfassung des Übertragungsvolumens und der Onlinezeit übernimmt die FRITZ!Box SL. Zusätzlich können Sie das Programm FRITZ!DSL Protect einsetzen, das vor unberechtigten **Verbindungen in das Internet** schützt.

Verwendung mit FRITZ!Box SL als DSL-Modem

Mit FRITZ!DSL Internet surfen Sie komfortabel und sicher. Der Short-Hold-Modus sorgt durch den automatischen Abbau bei Inaktivität dafür, dass die Internetverbindung unterbrochen wird, sobald die von Ihnen eingestellte Zeitspanne ohne erneuten Zugriff auf Internetseiten vergangen ist. Fordern Sie erneut Daten an, stellt FRITZ!DSL Internet sekundenschnell im Hintergrund eine neue Verbindung her und Sie können weiter surfen. So können Sie Verbindungsgebühren sparen. Das integrierte Traffic Shaping optimiert die DSL-Übertragung und ermöglicht auch bei gleichzeitigem Up- und Download das Ausschöpfen der vollen DSL-Geschwindigkeit.

Um **Zugriffe aus dem Internet** auf Ihren Computer zu verhindern, verfügt FRITZ!DSL Internet über Firewall-Funktionen. Damit ist auch bei langen oder permanenten Online-Sitzungen der Computer vor unberechtigten Zugriffen geschützt. Zusätzlich können Sie das Programm FRITZ!DSL Protect einsetzen, das vor unberechtigten **Verbindungen in das Internet** schützt.

5.2 FRITZ!DSL Protect

FRITZ!DSL Protect schützt Ihren PC vor ungewollten Internetverbindungen. Sie können den Zugriff auf das Internet individuell für jedes Programm gestatten oder verbieten. Versucht ein unbekanntes Programm, eine Internetverbindung aufzubauen, werden Sie gefragt, ob Sie das zulassen möchten.

Eine Übersicht zeigt die in FRITZ!DSL Protect bereits eingerichteten Programme und deren Zugriffsrechte. Über ein Journal haben Sie den Überblick über alle erfolgten und abgelehnten Internetzugriffe.

Eine besonders komfortable Funktion bietet FRITZ!DSL Protect zusammen mit der UPnP-Funktionalität der FRITZ!Box. Wenn Sie in der FRITZ!Box die Option „Änderung der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten“ aktiviert haben, kann FRITZ!DSL Protect Ports für eingehende Verbindungen auf der FRITZ!Box freischalten, wenn diese von Programmen benötigt werden. Hierfür müssen Sie in FRITZ!DSL Protect unter „Einstellungen“ die Option „Portfreigabe verwenden“ aktiviert haben. Auf diese Weise können Sie z.B. an Online-Spielen teilnehmen, ohne dass die Firewallfunktionen der FRITZ!Box manuell umkonfiguriert werden müssen.

5.3 FRITZ!Box

Ein Klick auf die Schaltfläche „FRITZ!Box“ öffnet die **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL** in Ihrem Internetbrowser. In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL können Sie einen gemeinsamen Internetzugang für alle angeschlossenen Computer einrichten und die Einstellungen der FRITZ!Box SL verändern.

5.4 Update

Neue Updates für die Firmware (Anlagensoftware) der FRITZ!Box SL werden in regelmäßigen Abständen kostenlos von AVM zur Verfügung gestellt. Mit den Updates können Sie den Funktionsumfang Ihrer FRITZ!Box SL erweitern.

Um zu prüfen, ob ein neues Update für die Firmware (Anlagensoftware) der FRITZ!Box SL zur Verfügung steht, klicken Sie auf die Schaltfläche „Update“.

Wenn das FRITZ!DSL-Startcenter gestartet ist, wird automatisch alle 30 Tage auf den AVM-Internetseiten geprüft, ob ein neues Update vorhanden ist. Wenn ein neues Update zur Verfügung steht, werden Sie benachrichtigt.

5.5 FRITZ!DSL Diagnose

FRITZ!DSL Diagnose informiert Sie ausführlich über alle Details der DSL-Verbindung, einschließlich der Datenübertragung und aktiviertem Fastpath-Modus. Die eingebaute umfassende DSL-Diagnose ermöglicht die Überprüfung von Anschluss und Installation der FRITZ!Box SL.

5.6 Webtest

Ein Klick auf die Schaltfläche „Webtest“ startet das Programm **WebWatch**. WebWatch ist ein Programm, das auf einfache Weise die Qualität einer Internetverbindung ermittelt.

WebWatch zeigt die Qualität der aktuellen Internetverbindung und den Weg der Datenpakete durch das Internet an.

Nach Eingabe einer Internetadresse sendet WebWatch ein Signal zur Zieladresse. Die gemessenen Antwortzeiten werden ausgewertet und in einem Diagramm dargestellt.

6 FRITZ!Box SL deinstallieren

Wenn Sie die Verbindung zwischen der FRITZ!Box SL und einem Computer aufheben möchten, dann beachten Sie bitte die Hinweise in diesem Kapitel.

Netzwerkanschluss

Wenn der Computer über ein Netzwerkkabel an der LAN-Buchse der FRITZ!Box SL angeschlossen ist, genügt es, das Netzwerkkabel zu entfernen.

Wenn der Computer über einen Netzwerk-Hub oder -Switch an der LAN-Buchse mit der FRITZ!Box SL verbunden ist, dann entfernen Sie das Netzwerkkabel zwischen Computer und Netzwerk-Hub oder -Switch.

USB-Anschluss

Wenn der Computer über das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss der FRITZ!Box SL verbunden ist, dann entfernen Sie das USB-Kabel zwischen Computer und FRITZ!Box SL und deinstallieren Sie die USB-Treibersoftware von Ihrem Computer. Lesen Sie dazu den folgenden Abschnitt „Deinstallation der USB-Treibersoftware“ auf Seite 35.

6.1 Deinstallation der USB-Treibersoftware

Wurde die FRITZ!Box SL am USB-Anschluss des Computers installiert, müssen Sie in den Windows-Betriebssystemen eine Deinstallation durchführen.



In den Betriebssystemen Mac OS X und Linux ist keine Deinstallation erforderlich.

Gehen Sie in den Windows-Betriebssystemen zur Deinstallation folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die FRITZ!Box SL-CD in das CD-ROM-Laufwerk. Die Installationshilfe wird gestartet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „CD-Inhalt ansehen“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „USB-Treiber“.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt installieren“.
5. Klicken Sie im Willkommensfenster auf „Weiter“ und wählen Sie im folgenden Fenster „Deinstallation“ aus.

Die USB-Treibersoftware wird vom Computer entfernt.

6.2 Deinstallation der Programmgruppe

Wenn die Programmgruppe „FRITZ!Box“ auf einem Computer installiert ist, dann führen Sie die Deinstallation über die Systemsteuerung des Windows-Betriebssystems aus. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Deinstallation in Windows XP

Zur Deinstallation der Programmgruppe „FRITZ!Box“ in Windows XP verfahren Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie „Start / Systemsteuerung / Software“. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.
2. Markieren Sie in der Liste „Zurzeit installierte Programme“ den Eintrag „AVM FRITZ!Box Dokumentation“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“.

Damit ist die Deinstallation der Programmgruppe abgeschlossen.

Deinstallation in Windows Me und 98

Zur Deinstallation der Programmgruppe „FRITZ!Box“ verfahren Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie „Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Software“.
2. Markieren Sie in der Liste „Zurzeit installierte Programme“ den Eintrag „AVM FRITZ!Box Dokumentation“.
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen/Entfernen“.

Mit dem Neustart des Computers ist die Deinstallation der Programmgruppe abgeschlossen.

Deinstallation in Windows 2000

Zur Deinstallation der Programmgruppe „FRITZ!Box“ in Windows 2000 verfahren Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie „Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Software“. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.
2. Markieren Sie in der Liste „Zurzeit installierte Programme“ den Eintrag „AVM FRITZ!Box Dokumentation“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“.

Damit ist die Deinstallation der Programmgruppe abgeschlossen.

7 Ratgeber

Der Ratgeber enthält weiterführende Hinweise zu folgenden Themen:

- Einstellungen IP-Adresse
- Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche
- Einstellungen DHCP-Server

7.1 Einstellungen IP-Adresse

Die FRITZ!Box SL verfügt über einen eigenen DHCP-Server. Das bedeutet, dass den angeschlossenen Computern ihre IP-Adresse von der FRITZ!Box SL zugewiesen wird. Die angeschlossenen Computer müssen dafür so eingerichtet sein, dass sie ihre IP-Adresse von der FRITZ!Box SL automatisch beziehen können. Die Schritte zur Überprüfung und Einstellung dieser Option unterscheiden sich in den verschiedenen Betriebssystemen. Lesen Sie dazu den Abschnitt für Ihr Betriebssystem.



Wenn die FRITZ!Box SL in einem Netzwerk betrieben wird, dann darf in diesem Netzwerk kein anderer DHCP-Server aktiviert sein.

IP-Einstellungen in Linux

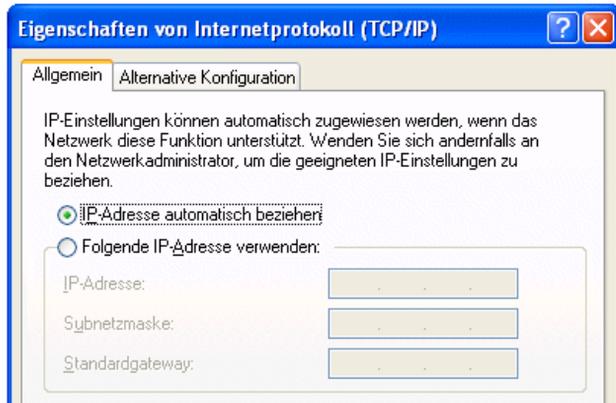
Ausführliche Grundlagen und Hilfestellungen zum Thema Netzwerkkonfiguration unter Linux finden Sie z.B. unter: <http://www.linuxhaven.de/dlhp/HOWTO/DE-Netzwerk-HOWTO-4.html>.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows XP

Gehen Sie in Windows XP folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie „Start / Systemsteuerung / Netzwerk- und Internetverbindungen / Netzwerkverbindungen“. Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf die mit der FRITZ!Box SL verbundene Netzwerkkarte das Fenster „Status der LAN-Verbindung“.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
3. Wählen Sie in der Liste „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und klicken Sie „Eigenschaften“.
4. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP)

5. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

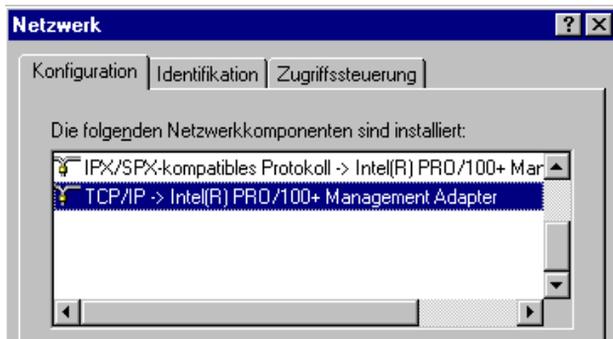
Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der FRITZ!Box SL.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows Me/98

Gehen Sie in Windows Me/98 folgendermaßen vor:

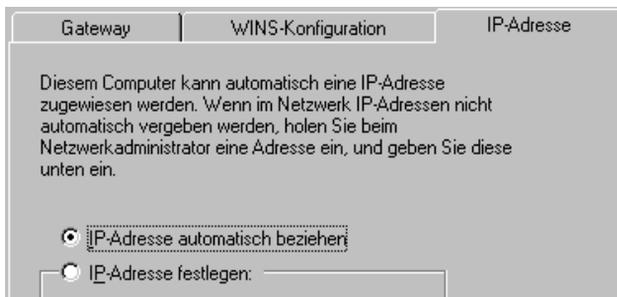
Halten Sie Ihre Windows-CD bereit, da Sie diese für Änderungen der Netzwerkeinstellungen möglicherweise benötigen.

1. Wählen Sie „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“.
2. Öffnen Sie den Eintrag „Netzwerk“ mit einem Doppelklick.
3. Wählen Sie in der Liste den Eintrag „(TCP/IP) -> <mit der FRITZ!Box SL verbundene Netzwerkkarte>“ mit einem Doppelklick.



TCP/IP-Bindung an eine Netzwerkkarte

4. Aktivieren Sie die Option „IP-Adresse automatisch beziehen“.



Option „IP-Adresse automatisch beziehen“ in Windows Me/98

5. Aktivieren Sie auf der Registerkarte „DNS-Konfiguration“ die Option „DNS deaktivieren“.



Option „DNS deaktivieren“ in Windows Me/98

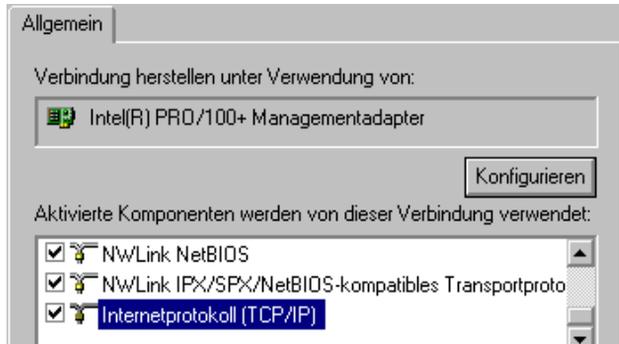
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der FRITZ!Box SL.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows 2000

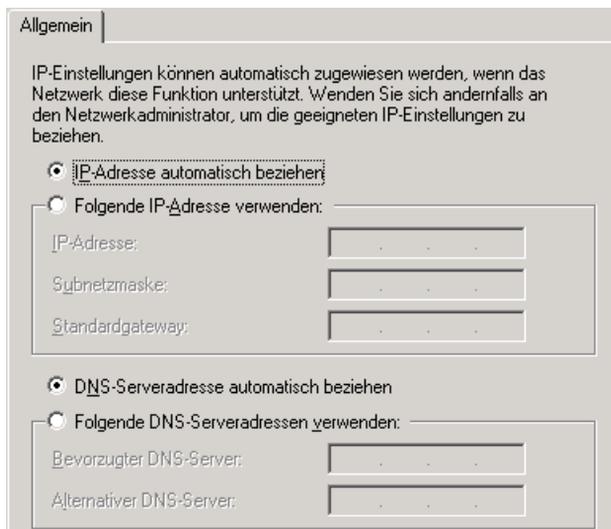
Gehen Sie in Windows 2000 folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie „Start / Einstellungen / Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“.
2. Wählen Sie mit einem Doppelklick die LAN-Verbindung der mit der FRITZ!Box SL verbundenen Netzwerkkarte.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
4. Wählen Sie in der Liste „Internetprotokoll (TCP/IP)“ mit einem Doppelklick aus.



Eigenschaften der LAN-Verbindung einer Netzwerkkarte

5. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.



Option „IP-Adresse automatisch beziehen“ in Windows 2000

6. Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

Der Computer erhält nun eine IP-Adresse von der FRITZ!Box SL.

IP-Adresse automatisch beziehen in Mac OS X

1. Wählen Sie im Apfelmenü „Systemeinstellungen“.
2. Klicken Sie im Fenster „Systemeinstellungen“ das Symbol „Netzwerk“.
3. Wählen Sie im Fenster „Netzwerk“ im Menü „Zeigen“ die Option „Ethernet (integriert)“.
4. Wechseln Sie auf die Registerkarte „TCP/IP“ und wählen Sie im Menü „IPv4 konfigurieren“ die Option „DHCP“.
5. Klicken Sie „Jetzt aktivieren“.

IP-Adresse automatisch beziehen in Mac OS 9

Gehen Sie in Mac OS 9 folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Apple-Menü „Kontrollfelder / TCP/IP“.
2. Wählen Sie im Fenster „TCP/IP (Voreinstellungen)“ im Menü „Verbindung / Ethernet“.
3. Wählen Sie im Menü „Konfigurationsmethode“ die Option „DHCP Server“.
4. Schließen Sie das Fenster „TCP/IP (Voreinstellungen)“ und klicken Sie „Speichern“.
5. Starten Sie den Computer neu.

7.2 Fehler beim Öffnen der Benutzeroberfläche

Wenn Sie beim Öffnen der Benutzeroberfläche eine Fehlermeldung bekommen, dann führen Sie bitte die im Folgenden genannten Maßnahmen durch, um die Fehlerursache zu finden und den Fehler zu beheben.

Kabelverbindungen prüfen

Stellen Sie sicher, dass alle Kabelverbindungen fest stecken. Die LED mit der Beschriftung „Power“ muss leuchten.

IP-Adresse der FRITZ!Box SL im Internetbrowser eingeben

Geben Sie im Adressfeld des Internetbrowsers statt „fritz.box“ die folgende IP-Adresse ein:

192.168.178.1

IP-Adresse automatisch beziehen

Die IP-Adressen der angeschlossenen Computer müssen automatisch zugewiesen werden (siehe „Einstellungen IP-Adresse“ ab Seite 38).

Einstellungen des Internetbrowsers prüfen

Überprüfen Sie die Einstellungen des Internetbrowsers:

- Der Internetbrowser muss beim Aufrufen der Benutzeroberfläche die Netzwerkverbindung zwischen Computer und FRITZ!Box SL nutzen. Dafür muss der automatische Aufbau einer DFÜ-Verbindung deaktiviert werden.
- Der Internetbrowser muss sich im Onlinebetrieb befinden.
- Wenn der Internetbrowser einen Proxyserver verwendet, müssen der DNS-Name und die IP-Adresse der FRITZ!Box SL in den Proxy-Einstellungen des Internetbrowsers als Ausnahmen eingetragen werden.
- Das Ausführen von CGI-Scripts auf der Benutzeroberfläche muss zugelassen sein.

Beispiel: Einstellungen des Internet Explorers 6 prüfen

Automatischen Aufbau einer DFÜ-Verbindung deaktivieren

1. Wählen Sie unter „Extras / Internetoptionen“ die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
2. Aktivieren Sie im Abschnitt „DFÜ- und VPN-Einstellungen“ die Option „Keine Verbindung wählen“.
3. Klicken Sie abschließend auf „Übernehmen“ und „OK“.

Internet Explorer 6 auf Onlinebetrieb einstellen

1. Öffnen Sie das Menü „Datei“.
2. Wenn vor dem Menüpunkt „Offlinebetrieb“ ein Haken steht, klicken Sie darauf. Der Haken wird entfernt und der Internet Explorer ist im Onlinebetrieb.

DNS-Name und IP-Adresse der FRITZ!Box SL in den Proxy-Einstellungen des Internetbrowsers als Ausnahmen eintragen

1. Wählen Sie unter „Extras / Internetoptionen“ die Registerkarte „Verbindungen“.
2. Klicken Sie im Abschnitt „LAN-Einstellungen“ auf die Schaltfläche „Einstellungen“ und im nächsten Fenster im Abschnitt „Proxyserver“ auf die Schaltfläche „Erweitert“.
3. Tragen Sie unter „Ausnahmen“ ein: `fritz.box`; `192.168.178.1` und klicken Sie auf „OK“.

Ausführen von CGI-Scripts auf der Benutzeroberfläche zulassen

1. Wählen Sie „Extras / Internetoptionen / Sicherheit“.
2. Wenn hier die Schaltfläche „Standardstufe“ ausgegraut ist, ist die Sicherheitsstufe „Mittel“ eingestellt und das Ausführen von CGI-Scripts auf der Benutzeroberfläche ist bereits zugelassen.
3. Wenn die Schaltfläche „Standardstufe“ nicht ausgegraut ist, dann gehen Sie folgendermaßen vor:
4. Markieren Sie das Symbol „Lokales Intranet“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Sites...“.
5. Klicken Sie im nächsten Fenster auf die Schaltfläche „Erweitert...“ und geben Sie im Feld „Diese Website zur Zone hinzufügen:“ ein:

fritz.box

6. Deaktivieren Sie die Option „Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich“.

Schutzprogramme prüfen

Schutzprogramme wie Firewall- oder Security-Software können den Zugriff auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL verhindern. Richten Sie in allen aktiven Schutzprogrammen Ausnahmen für die FRITZ!Box SL ein.



Wenn Sie ein Schutzprogramm beenden möchten, um den Zugang zur FRITZ!Box SL zu testen, ziehen Sie zuerst das DSL-Kabel! Starten Sie nach dem Test zuerst das Schutzprogramm, bevor Sie das DSL-Kabel wieder einstecken und eine Internetverbindung aufbauen!

Neustart der FRITZ!Box SL

Starten Sie die FRITZ!Box SL neu. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Stellen Sie nach ca. fünf Sekunden die Verbindung zum Stromnetz wieder her.

Wenn diese Punkte in Ordnung sind und trotzdem kein Zugang auf die Benutzeroberfläche möglich ist, verfahren Sie nach der folgenden Anleitung:

Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL über eine LAN-Verbindung öffnen

Die FRITZ!Box SL verfügt über eine feste IP-Adresse, die nicht veränderbar ist. Über diese IP-Adresse ist die FRITZ!Box SL **immer** erreichbar. Es handelt sich dabei um folgende IP-Adresse:

192.168.178.254

Um die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL über diese IP-Adresse zu öffnen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie die FRITZ!Box SL und den Computer über das rote LAN-Kabel (siehe Abschnitt „Am Computer anschließen“ ab Seite 14).
2. Notieren Sie die aktuellen IP-Einstellungen des Computers.
3. Ändern Sie die IP-Einstellungen des Computers, indem Sie folgende feste IP-Adresse eintragen:

192.168.178.250

4. Starten Sie Ihren Internetbrowser und geben Sie die feste IP-Adresse der FRITZ!Box SL ein:

192.168.178.254

Jetzt wird die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL geöffnet.

5. Nachdem Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL wieder erreicht haben, sollten Sie die IP-Einstellungen in der FRITZ!Box SL überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
6. Geben Sie in den IP-Einstellungen des Computers wieder die Einstellungen ein, die Sie sich notiert haben.

7.3 Einstellungen DHCP-Server

Die FRITZ!Box SL verfügt über einen eigenen DHCP-Server. In den Werkseinstellungen sind der DHCP-Server sowie die Einstellung „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ standardmäßig aktiviert. Jeder mit der FRITZ!Box SL verbundene Computer bekommt somit bei jedem Neustart vom DHCP-Server eine IP-Adresse zugewiesen.



Die Computer können ihre IP-Adresse nur dann vom DHCP-Server erhalten, wenn in den IP-Einstellungen der Computer die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ aktiviert ist. Siehe dazu Abschnitt „Einstellungen IP-Adresse“ ab Seite 38.



Innerhalb eines Netzwerks darf immer nur ein DHCP-Server aktiv sein.

DHCP-Server-Einstellungen in der Benutzeroberfläche

Zu den Einstellungen für den DHCP-Server gelangen Sie folgendermaßen:

1. Stellen Sie sicher, dass im Menü „Ansicht“ die Einstellung „Experteneinstellungen anzeigen“ aktiviert ist.
2. Öffnen Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box SL das Menü „System / Netzwerkeinstellungen“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „IP-Adressen“.

Die Seite „IP-Einstellungen“ wird geöffnet. Hier können Sie die Einstellungen für den DHCP-Server vornehmen.

IP-Netzwerke

Durch die Einstellung „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ wird festgelegt, ob sich alle mit der FRITZ!Box SL verbundenen Computer im selben IP-Netzwerk oder in unterschiedlichen IP-Netzwerken befinden.

„Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist aktiviert

- Das IP-Netzwerk der FRITZ!Box SL wird durch die Einstellungen „IP-Adresse“ und „Subnetzmaske“ festgelegt. Die im Feld „IP-Adresse“ eingetragene Adresse ist die IP-Adresse der FRITZ!Box SL. Über diese Adresse ist die FRITZ!Box SL im IP-Netzwerk erreichbar. Die werksseitig vorgegebene IP-Adresse ist 192.168.178.1.
- Alle mit der FRITZ!Box SL verbundenen Computer müssen eine IP-Adresse aus dem IP-Netzwerk der FRITZ!Box SL erhalten.

„Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist nicht aktiviert

- Jede Schnittstelle der FRITZ!Box SL erhält eine eigene IP-Adresse und Subnetzmaske.
- Das IP-Netzwerk einer Schnittstelle wird durch die Einstellungen „IP-Adresse“ und „Subnetzmaske“ festgelegt. Die im Feld „IP-Adresse“ eingetragene Adresse ist die IP-Adresse der Schnittstelle. Über diese Adresse ist die FRITZ!Box SL im IP-Netzwerk erreichbar. Die folgende Tabelle zeigt die werksseitig vorgegebenen IP-Adressen an:

Schnittstelle	IP-Adresse
LAN	192.168.178.1
USB	192.168.179.1

- Alle über eine Schnittstelle mit der FRITZ!Box SL verbundenen Computer müssen eine IP-Adresse aus dem IP-Netzwerk der Schnittstelle erhalten.

Adressen der IP-Netzwerke

In den Feldern „IP-Adresse“ können Sie jeweils eine beliebige IP-Adresse eintragen. Beachten Sie dabei folgende Einschränkungen und Empfehlungen:

- Es wird empfohlen, im vierten Block der IP-Adresse immer die 1 zu wählen.
- Die Adresse darf nicht aus folgendem Adressbereich stammen:

192.168.180.1 - 254

Dieser Adressbereich ist für interne Zwecke in der FRITZ!Box SL reserviert.

- Bei aktiviertem DHCP-Server sind in einem IP-Netzwerk die Adressen zwischen 20 und 200 im vierten Block der IP-Adresse für den DHCP-Server reserviert.

IP-Adressbereich des DHCP-Servers

In jedem IP-Netzwerk sind die Adressen zwischen 20 und 200 im vierten Block der IP-Adresse für den DHCP-Server reserviert.

Im Falle der werksseitig vorgegebenen Einstellungen stehen dem DHCP-Server jeweils die folgenden Adressbereiche zur Verfügung:

- „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist aktiviert.

Adressbereich des DHCP-Servers: 192.168.178.20 - 200

- „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist nicht aktiviert

Schnittstelle	Adressbereich des DHCP-Servers an der Schnittstelle
LAN	192.168.178.20 - 200
USB	192.168.179.20 - 200

Feste IP-Adressen bei aktiviertem DHCP-Server

Wenn Sie einzelnen Computern, die mit der FRITZ!Box SL verbunden sind, trotz aktiviertem DHCP-Server feste IP-Adressen geben wollen, dann müssen Sie in den IP-Einstellungen dieser Computer die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ deaktivieren und die feste IP-Adresse manuell in den dafür vorgesehenen Feldern eintragen.

Die IP-Adressen, die Sie an die Computer vergeben, dürfen nicht aus dem IP-Adressbereich des DHCP-Servers stammen.

DHCP-Server der FRITZ!Box SL ist nicht aktiviert

Wenn Sie den DHCP-Server der FRITZ!Box SL deaktivieren, dann müssen Sie jedem Computer, der mit der FRITZ!Box SL verbunden ist, eine feste IP-Adresse zuweisen. Andernfalls ist die FRITZ!Box SL nicht erreichbar.

Die IP-Adressen, die Sie den Computern zuweisen, müssen aus dem richtigen IP-Netzwerk kommen. Das heißt, die IP-Adressbereiche, aus denen Sie die IP-Adressen vergeben können, ergeben sich aus den IP-Einstellungen in der FRITZ!Box SL.

Für die vorgegebenen Werkseinstellungen sind in den folgenden Tabellen die zur Verfügung stehenden IP-Adressbereiche angegeben. Ebenfalls in den Tabellen angegeben sind die Adressen für Subnetzmaske, Standardgateway und DNS-Server. Diese drei Angaben werden in den IP-Einstellungen der Computer auch verlangt.

Die Einstellung „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist aktiviert

Einstellungen	Adressen
IP-Adressen aus diesem IP-Adressbereich können an die Computer vergeben werden:	192.168.178.2-250
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Standardgateway:	192.168.178.1
DNS-Server:	192.168.178.1

Die Einstellung „Alle Computer befinden sich im selben IP-Netzwerk“ ist nicht aktiviert.

In diesem Fall befinden sich die Computer, die über dieselbe Schnittstelle mit der FRITZ!Box SL verbunden sind, im selben IP-Netzwerk:

Schnittstelle	Einstellungen	Adresse
USB	IP-Adressbereich:	192.168.179.2-250
	Subnetzmaske:	255.255.255.0
	Standardgateway:	192.168.179.1
	DNS-Server:	192.168.179.1
LAN	IP-Adressbereich:	192.168.178.2-250
	Subnetzmaske:	255.255.255.0
	Standardgateway:	192.168.178.1
	DNS-Server:	192.168.178.1

8 Wegweiser Kundenservice

Wir lassen Sie nicht im Stich, wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben. Ob Handbücher, FAQs, Updates oder Support – hier finden Sie alle wichtigen Servicethemen.



In vielen Fällen können Probleme, die im laufenden Betrieb auftreten, durch die Installation eines aktuellen Microsoft Service Packs behoben werden. Aktuelle Service Packs erhalten Sie kostenlos von Microsoft.

8.1 Produktdokumentationen

Nutzen Sie zum Ausschöpfen aller Funktionen und Leistungsmerkmale Ihrer FRITZ!Box SL folgende Produktdokumentationen:



- Benutzerhandbuch zu FRITZ!Box SL
Das Benutzerhandbuch für die FRITZ!Box SL finden Sie als PDF-Datei im Ordner „Dokumentation“ auf der FRITZ!Box SL-CD.



Den Acrobat Reader zum Lesen von PDF-Dokumenten können Sie von der FRITZ!Box SL-CD aus dem Ordner „Dokumentation“ installieren.



- Readme zu FRITZ!Box SL
Hier finden Sie aktuelle Informationen, die bei Fertigstellung des Handbuches noch nicht zur Verfügung standen. Sie finden die Readme-Datei auf der FRITZ!Box SL-CD.



- Hilfe zu FRITZ!Box SL
In der Benutzeroberfläche von FRITZ!Box SL können Sie über die „Hilfe“-Schaltflächen eine ausführliche Hilfe aufrufen.

8.2 Informationen im Internet

Im Internet bietet Ihnen AVM ausführliche Informationen zu Ihrem AVM-Produkt sowie Ankündigungen neuer Produktversionen und neuer Produkte.

FRITZ!Box SL Service-Portal

Auf dem FRITZ!Box SL Service-Portal erhalten Sie Tipps zu Einrichtung und Bedienung, kostenlose Updates sowie aktuelle Produktinformationen:

www.avm.de/serviceportale

Wählen Sie in der Auswahlliste als Produktgruppe „FRITZ!Box“ und dann Ihr Produkt „FRITZ!Box SL“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zum Service-Portal“.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Wir möchten Ihnen den Umgang mit unseren Produkten so einfach wie möglich machen. Wenn es allerdings doch mal hakt, hilft oft schon ein kleiner Tipp, um das Problem zu beheben. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen eine Auswahl häufig gestellter Fragen zur Verfügung.

Sie erreichen die FAQs unter folgender Adresse:

www.avm.de/faqs

Newsletter

Jeden ersten Mittwoch im Monat erscheint der AVM Newsletter. Mit dem kostenlosen Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen per E-Mail zu den Themen DSL, ISDN, Bluetooth und WLAN bei AVM. Außerdem finden Sie im Newsletter Tipps & Tricks rund um die AVM-Produkte.

Sie können den AVM Newsletter unter folgender Adresse abonnieren:

www.avm.de/newsletter

8.3 Updates

Treiber- und Firmware-Updates für die FRITZ!Box SL stellt Ihnen AVM kostenlos über das Internet bereit.

Nutzen Sie für ein Update der Firmware die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box SL. Im Menü „System / Firmware-Update“ können Sie auf komfortable Weise die Firmware aus dem Internet laden und das Update durchführen.

Zum Herunterladen aktueller Treibersoftware rufen Sie bitte folgende Adresse auf:

www.avm.de/download

Erfahrene Anwender können Updates auch über den FTP-Server von AVM herunterladen. Sie erreichen den FTP-Server im Download-Bereich über den Link „FTP-Server“ oder unter folgender Adresse:

www.avm.de/ftp

8.4 Unterstützung durch das Service-Team

Bei Problemen mit Ihrer FRITZ!Box SL empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Wenn Sie Fragen zur Inbetriebnahme Ihrer FRITZ!Box SL haben, lesen Sie bitte noch einmal das Kapitel „FRITZ!Box SL in Betrieb nehmen“ ab Seite 10.

Beachten Sie auch die Informationen im Kapitel „Produktdetails“ ab Seite 57.

2. Sollte etwas mal nicht funktionieren, finden Sie „Erste Hilfe“ im Kapitel „Ratgeber“ ab Seite 38.

Hier erhalten Sie auch nützliche Hinweise zu Problemen beim Verbindungsaufbau.

3. Für den nächsten Schritt empfehlen wir Ihnen die FAQs im Internet: www.avm.de/faqs. Dort finden Sie rund um die Uhr Antworten auf die Fragen, die unsere Kunden häufiger an den Support stellen.

4. Wenn Sie unter den vorhandenen Kundenanfragen keine Antwort auf Ihre Frage finden, steht Ihnen das AVM Support-Team in Problemsituationen mit der FRITZ!Box SL mit Tipps und Lösungen unterstützend zur Seite. Sie können den Support per E-Mail oder per Telefon erreichen.



Bitte nutzen Sie zuerst die oben beschriebenen Informationsquellen, bevor Sie sich an den Support wenden.

Support per E-Mail

Über unseren Service-Bereich im Internet können Sie uns jederzeit eine E-Mail-Anfrage schicken. Sie erreichen den Service-Bereich unter:

www.avm.de/service

Wählen Sie dann im Support-Bereich das Produkt und den Schwerpunkt aus, zu dem Sie Unterstützung benötigen. Sie erhalten eine Auswahl häufig gestellter Fragen. Benötigen Sie nun noch weitere Hilfe, dann erreichen Sie über die Schaltfläche „weiter zum E-Mail-Support“ das E-Mail-Formular. Füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es über die Schaltfläche „Senden“ zu AVM. Unser Support-Team wird Ihnen bald per E-Mail antworten.

Support per Telefon

Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, eine Anfrage per E-Mail an uns zu schicken, können Sie unseren Support auch telefonisch kontaktieren. Die Rufnummer des Support-Teams können Sie sich ganz einfach mit Hilfe der Buchstaben auf Ihren Telefontasten merken:

01805 / FRITZBOX

01805 / 37 48 92 69

12 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz

Falls Sie aus dem Ausland anrufen, geben Sie zusätzlich die Landeskennziffer ein:

0049 1805 / FRITZBOX

0049 1805 / 37 48 92 69

Bitte bereiten Sie folgende Informationen für Ihren Support-Kontakt vor:

- Seriennummer der FRITZ!Box SL
Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf der Geräteunterseite. Das Support-Team fragt diese Nummer in jedem Fall ab.
- Welches Betriebssystem verwenden Sie: Zum Beispiel Windows XP oder Windows 98?
- Wie ist die FRITZ!Box SL mit Ihrem Computer verbunden: mit einem USB-Kabel oder einem Netzkabel?
- An welcher Stelle der Installation oder in welcher Anwendung tritt ein Fehler oder eine Fehlermeldung auf? Wie lautet die Meldung gegebenenfalls genau?

Mit der Bereitstellung Ihrer Treiberversionen können Sie das Support-Team zusätzlich unterstützen:

- Mit welcher USB-Treiberversion ist die FRITZ!Box SL installiert? Angaben dazu finden Sie im Gerätemanager.
- Mit welcher Firmware arbeitet die FRITZ!Box SL? Die Firmware-Version wird auf der Seite „Überblick“ der Benutzeroberfläche von FRITZ!Box SL angezeigt.

Wenn Sie diese Informationen zusammengestellt haben, können Sie den Support anrufen. Das Support-Team wird Sie bei der Lösung Ihres Problems unterstützen.

9 Produktdetails

Dieses Kapitel liefert Ihnen Produktdetails zur FRITZ!Box SL. Sie erhalten Informationen zu den Leuchtdioden, zu Kabeln und Adaptern, technische Daten sowie weiteren Details.

9.1 Leuchtdioden

Die Leuchtdioden (LEDs) der FRITZ!Box SL haben folgende Bedeutung:

LED	Zustand	Bedeutung
Power	leuchtet	Bereitschaft von FRITZ!Box SL, Stromzufuhr besteht und DSL-Anschluss ist betriebsbereit
	blinkt	Stromzufuhr besteht, Verbindung zu DSL wird gerade hergestellt oder ist unterbrochen
LAN	leuchtet	eine Netzwerkverbindung zu mindestens einem angeschlossenen Gerät (Netzwerkkarte oder Netzwerk-Hub/Switch) besteht
USB	leuchtet	eine USB-Verbindung zu einem eingeschalteten Computer besteht
DSL	leuchtet	Internetverbindung besteht
INFO	blinkt	der für den Online-Zähler angegebene Wert ist erreicht die Firmware wird aktualisiert

9.2 Kabel, Adapter und Buchsen

Beachten Sie zu den einzelnen Kabeln, Adaptern und Buchsen der FRITZ!Box SL die Hinweise in den folgenden Abschnitten.

DSL-Kabel

Das DSL-Kabel der FRITZ!Box SL ist ein Standard-ISDN-Kabel. Wenn Sie ein Ersatzkabel, ein längeres Kabel oder eine Verlängerung benötigen, dann können Sie im Fachhandel ein Standard-ISDN-Kabel erwerben.

Halten Sie das DSL-Kabel so kurz wie möglich. AVM empfiehlt eine maximale Länge von 20 Metern.



Bedenken Sie, dass die Leitungsqualität mit Vergrößerung des Abstandes von der Vermittlungsstelle abnehmen kann.

Netzwerkkabel

Das Netzwerkkabel der FRITZ!Box SL ist ein Standard-Ethernet-Kabel. Wenn Sie ein Ersatzkabel, ein längeres Kabel oder eine Verlängerung benötigen, dann können Sie im Fachhandel ein Standard-Ethernet-Kabel CAT5 vom Typ STP (Shielded Twisted Pair, 1:1) erwerben.

AVM empfiehlt für das Netzwerkkabel eine maximale Länge von 100 Metern.

USB-Kabel

Das USB-Kabel entspricht dem Standard der USB-Spezifikation 1.1. Wenn Sie ein Ersatzkabel oder ein längeres Kabel benötigen, können Sie im Fachhandel ein Standard-USB-Kabel nach USB-Spezifikation 1.1 und höher erwerben.



Die maximale Kabellänge eines USB-Kabels darf 5 Meter nicht überschreiten.

9.3 AVM-Kleinteileversand

Falls Sie ein Ersatzkabel oder einen Ersatzadapter für Ihre FRITZ!Box SL benötigen, dann erreichen Sie den AVM-Kleinteileversand unter folgender E-Mail-Adresse:

`zubehoer@avm.de`

9.4 Technische Daten

- Abmessungen ca. 160 x 122 x 31 mm
- DSL-Modem gemäß Standard ITU G.992.1 Annex B (G.dtm), T-Com 1TR112, ITU G.992.5 Annex B (ADSL2+), ITU G.994.1 (G.hs)
- ein USB-Anschluss (USB-Version 1.1)
- ein Netzwerkanschluss über eine RJ45-Buchse (Standard-Ethernet, 10/100 Base-T)
- fünf Leuchtdioden zur Signalisierung des Gerätezustandes
- Betriebsspannung 230 Volt / 50 Hertz
- maximale Leistungsaufnahme: 9 W
- durchschnittliche Leistungsaufnahme: 6 W
- Datenübertragungsrate: max. 8 MBit/s (Downstream), 1 MBit/s (Upstream)
- Anlagensoftware (Firmware) aktualisierbar (Update)
- DHCP-Server
- DSL-Router
- Firewall und Paketfilter
- IP-Masquerading/NAT
- CE-konform

Index

0 - 9

1TR112 59

A

Adapter 57

Anschluss

am USB-Anschluss 15

an die Stromversorgung 12

an eine Netzwerkkarte 14

Auto MDIX-Port 25

B

Benutzeroberfläche öffnen 26

Betriebsspannung 59

Buchsen 57

C

CE-Konformitätserklärung 62

D

DHCP-Server 38, 47

Dokumentationen 52

DSL, Leuchtdiode 57

DSL-Kabel 8, 57

DSL-Modem 27

E

Entsorgung 6

Ersatzteile 58

F

Firewall 59

Firmware 54

FRITZ!Box SL

Deinstallation 35

Inbetriebnahme 10

Internet mit 27

G

Gerätetreiber 15

H

Hub 9

I

Info, Leuchtdiode 57

Informationen im Internet 53

Installation

Linux 23

Mac OS X 22

Windows 2000 19

Windows 98 20

Windows Me 17

Windows XP 16

Installation am USB-Anschluss 16, 17,
19, 20, 22, 23

Installationshilfe 8

Installationsvoraussetzungen 9

IP-Adresse 38

dynamische 30

IP-Masquerading 59

K

Kabel 57

DSL 8

Netzwerk 8

USB 8, 10

Kabelbestellung 58

Kleinteileversand 58

L

LAN, Leuchtdiode 57

LAN-Anschluss 14

LED 57

Leuchtdioden 57, 59

Lieferumfang 8

Linux 9

M

Mac OS 9 9
Mac OS 9 43
Mac OS X
 IP-Adresse 42
Modem-Betrieb 27

N

NAT 59
Netzteil 8
Netzwerkanschluss 14
Netzwerk-Hub 9, 24
Netzwerkkabel 8, 58
Netzwerk-Switch 9, 24

P

Paketfilter 59
Power, Leuchtdiode 57

R

Recycling 6
Richtlinien und Normen 62
Router-Betrieb 27

S

Seriennummer 56
Service 54
Sicherheitshinweise 6
Spielekonsole 9
Spielekonsolen 7
Steckerbelegungen 57
Stromversorgung 12
Support 55
SUSE LINUX 9
Switch 9
Symbole 5

T

Technische Daten 59

U

Updates 54

Uplink-Port 25
USB, Leuchtdiode 57
USB-Anschluss 15
USB-Kabel 8, 10, 58
USB-Stecker 16, 17, 19, 20

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller AVM GmbH
Adresse Alt-Moabit 95
D-10559 Berlin

erklärt hiermit, dass das Produkt

Produkt FRITZ!Box SL
Typ ADSL-Controller

den folgenden Richtlinien entspricht:

- 1999/5/EG R&TTE-Richtlinie: Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen
- 89/336/EWG EMC-Richtlinie: Elektromagnetische Verträglichkeit
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie: Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 60950-1:2001/A11
- ETSI TS 101 388
- ITU-T G.992.1
- ITU-T G.992.5
- ITU-T G.994.1
- ETSI ETR 328
- EN 55022/9.98 + A1/10.00 + A2/01.03 Class B
- EN 55024/9.98 + A1/10.01 + A2/01.03



Die Konformität des Produktes mit den oben genannten Normen und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Berlin, den 26.10.2006

Peter Faxel, Technischer Direktor